

Mobilitätslabor Oberösterreich – MobiLab 2.0

Das **MobiLab Oberösterreich** ist eines von insgesamt fünf geförderten Mobilitätslabors in Österreich, dessen Ziel es ist, zentrale Mobilitätsfragen sowie lokale und regionale Herausforderungen zu bearbeiten. Als **Hotspot für zukunftsrelevante Mobilitätsinnovationen** unterstützt das *Folgeprojekt Mobilab2.0* weiterhin **Städte, Gemeinden, Regionen, Unternehmen und Start-ups** bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer Mobilitätslösungen. Die Themenfelder des **MobiLab2.0** orientieren sich am wirtschaftlich induzierten Verkehr - insbesondere am Güterverkehr, an der Pendlermobilität und am Dienstleistungsverkehr.

MobiLab 2.0 befasst sich mit den Verkehrsströmen, die durch wirtschaftliche Aktivitäten ausgelöst werden. Im Bereich der individuellen Mobilität sind dies z.B. der Pendlerverkehr, Geschäftsreisen, Kunden- und Besucherverkehr. Im Bereich des Güterverkehrs liegt der Schwerpunkt auf der Anlieferung, der Produktion und auch der Abfallentsorgung. Klimafreundliche Mobilitäts- und Logistiklösungen werden gefördert und weiterentwickelt.

Dazu kann MobiLab auf Dienstleistungen zurückgreifen, die auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind und individuell eingesetzt werden. Dazu gehören Moderation, Kreativworkshops, Datenvisualisierung, Geoinformationssysteme, Open Innovation, Co-Creation und Design Thinking. Eine weitere Hauptaufgabe von MobiLab ist die Entwicklung von sogenannten Testumgebungen. Das sind abgegrenzte Umgebungen, in denen Dienstleistungsumgebungen, Mobilitätsmaßnahmen und Werkzeuge erlebbar gemacht werden - mit dem Ziel, sie weiterzuentwickeln.

Eine der Kernaufgaben ist es, Wirkungen im Sinne von zukunftsrelevanten Mobilitätskonzepten zu erzeugen, die auch zur Erreichung unserer Klimaziele beitragen. Themen, die vom MobiLab 2.0 bearbeitet werden:

- überbetriebliches Mobilitätsmanagement
- nachhaltige Last-Mile-Logistik
- Nachhaltige Fahrzeugflotten
- Optimierung der Logistikflächen

Die Vorteile von MobiLab 2.0 lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- neue Impulse für die Mobilitäts-, Verkehrs- und Logistikkorschung durch die Integration neuer Perspektiven und Methoden.
- starker Fokus auf die Themen Letzte Meile und privat-öffentliche Mobilitätsdienstleistungen im Kontext von Multi- und Intermodalität.
- nutzt regionales Wissen und Netzwerke für systemische Innovations- und Wissenstransferprozesse.
- nutzt die mobilen Kreativraummöbel, um kreativ neue Ideen zu generieren, Perspektiven zu wechseln und neue Lösungsansätze zu finden.
- entwickelt Milieus für Mobilitätsinstrumente und Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Förderung der gesellschaftlichen Verankerung der div. Themen.
- unterstützt regionale Unternehmen und Dienstleister im Bereich der nachhaltigen Personen- und Gütermobilität.

Projekt Eckdaten:

- Fördergeber: FFG – Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
- Förderdauer: 10/2021 – 09/2026
- Gesamtkosten [€]: 2.000.000,-
- Förderung durch ffg: [€]: 1.000.000,- (50%)

MobiLab Kontakt:

Mag. Dr. Wolfgang Schildorfer
wolfgang.schildorfer@fh-steyr.at

Mag. Melanie Juppe
melanie.juppe@fh-steyr.at